© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hörnchen versehen. Bei Phalangogonia Burm. dehnt sich das Labrum in der Mitte aus, erreicht bei Antichira Eschh. eben noch das Ende des Kopfschildes, und bleibt in Diabasis Burm. unter letzterem zurück.

(Fortsetzung folgt.)

Notizen über die Lebensweise einiger schlesischer Sesiidenraupen.

Von C. Schmid.

(Fortsetzung.)

Sesia asiliformis Rott — cynipiformis Ochs.

Die Borke alter Eichen gibt die Wohnstätte der Raupe dieser Sesia ab; hier lebt sie bohrend im Cambium und kommt wohl in den Rindenspalten zeitweise an die Oberfläche. In genannten Rindenspalten werden dann Gänge und Gespinnsten ausgebildet, welche mit Bohrmehl und Rindenstückchen vermengt sind. An der Ost- und Südseite alter Eichen sind nicht selten alle Rindenrisse bis zur Höhe von etwa 2,0 m. mit diesen Gängen ausgefüllt und verzweigen sich dieselben bis an den Fuss des Stammes. In hiesiger Gegend, wo die Eiche spärlich vertreten, habe ich die Raupe nur an einzeln stehenden Bäumen gefunden, und zwar immer in Gesellschaft von Schildläusen, welche den Stamm besetzt hatten. Im Walde, welcher zum Theil Eichen zwischen Nadelholz enthält, scheint sie zu fehlen. Die Raupe halte ich für einjährig, obgleich ich darüber nicht ganz sicher bin. Es ist ihr wegen der sehr harten Eichenrinde ohne merkliche Schädigung des Baumes nicht leicht beizukommen und desshalb habe ich nur ziemlich erwachsene Raupen und Puppen für die Züchtung zur Verfügung gehabt. Das Puppenlager wird häufig in einem Riss der Rinde an der Oberfläche angelegt, ist mit bräunlich gelbem, feinem Bohrmehl und Rindenstückchen umsponnen und die Puppe ruht aufrechtstehend. Wo sie vorkommt, ist sie ziemlich zahlreich vertreten, ein Stamm beherbergt oft 8—10 Stück. Die Puppenreife fällt in den Juli und gegen Ende dieses Monats dürften alle Falter ausgeschlüpft sein.

Sesia philantiformis Esp — muscaeformis Staud.

Die Raupe dieser Art wird hier allenthalben, wo die Futterpflanze, die Grasnelke (Statice armeria) wächst, nicht selten angetroffen, doch scheint sie sonnige Lehnen und Lokalitäten zu bevorzugen. Als äusserliches Kennzeichen für das Vorhandensein der Raupe gilt, dass die Blätter der Futterpflanze gegen den Herbst dürr werden, und noch deutlicher ist dies im Frühling ersichtlich.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

H. L. v. A. Heute, früher unmöglich.

H. P. S. Die Familie Baculicornia war von Lacordaire aufgestellt, hiezu gehört die Gattung Colydium.

H. B. G. Dankend erhalten.

H. L. L. Sendung erhalten und dankend ausgeglichen.

H. F. R. Dankend erhalten.

H. H. M. Tortrix pilleriana werden Sie durch ein Inserat jedenfalls in Anzahl erhalten.

H. J. G. und **R. P.** Ihr angekündigter Besuch ist mir sehr willkommen, bitte um seinerzeitige Angabe des Zeitpunktes, damit Sie mich zu Hause antreffen, meine Wohnung ist im Englischen Viertel Nr. 27.

H. C. L. F. Mir ist gewünschte Adresse ganz unbekannt.

Mittheilung.

Gegen Herrn Otto Anton in Frankfurt a. O., welcher trotz wiederholter Mahnungen zur Erfüllung seiner Verbindlichkeiten in keiner Weise denselben nachkommt, liegt ein Antrag auf Aufschliessung aus dem Verein vor. Begründete Einwendungen dagegen erbitte mir bis 15. Juli, andernfalls dem Antrage Folge gegeben wird.

Gut befruchtete Eier von im Freien gefangenen Thieren:

Lasioc. populifolia	per Dtzd.	90 Pf.
Troch. apiformis	„ „	15 „
	per 100 Stück	80 „

Franz Horn,
Tschemin bei Tuschkau, Böhmen.

Offre: Chenilles vivantes.

Actias Luna	50	Cts. pièc.
Telea Polyphemus	40	„ „
Samia Cecropia	30	„ „
Promethea	40	„ „
Attacus Pernyi	25	„ „
Cynthia	15	„ „
Saturnia pyri	40	„ „
Spilosoma Zatima	30	„ „
Smerinthus ocellata	10	„ „
Pericallia syringaria	30	„ „
Eugopia autumnaria	30	„ „

Lepidoptera:

Clostera alpina	Fr. 2. —

E. Deschange à Longuyon,
Depart. Meurthe et Moselle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Schmid Christian

Artikel/Article: Notizen über die Lebensweise einiger schlesischer Sesiidenraupen. 60